Landrat-Gruber-Schule Dieburg
Berufliches Schulzentrum des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Auf der Leer 11 ◆ 64807 Dieburg ◆ Tel.: 06071/96480 ◆ Fax: 06071/ 964840 ◆ E-Mail: berufl.schulen@lgs-dieburg.de

Begründung für einen Schwerpunkt Umwelttechnik/Fachrichtung Technik in der FOS der LGS

Der Studiengang Umwelttechnik als Bachelor- und Masterstudiengang wird in vielfältiger Form an Hochschulen und Universitäten angeboten. In Hessen allein bieten folgende Institutionen das Studium Umwelttechnik an:

- Technische Universität Darmstadt
- Hochschule Darmstadt
- Fachhochschule Frankfurt / Main
- Technische Hochschule Mittelhessen
- Universität Kassel
- Hochschule RheinMain Wiesbaden

Bundesweit haben folgende Bundesländer an verschiedenen Fachhochschulen, Hochschulen und Universitäten den Studiengang Umwelttechnik etabliert: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen

Allein diese Aufstellung macht deutlich, dass ein solcher Schwerpunkt auch im schulischen Bereich, falls Schülerinnen und Schüler auf einen zukunftsorientierten und gesellschaftlich notwendigen Studiengang vorbereitet werden sollen, dringend notwendig ist. Dies besonders auch, da nach dem Hessischen Schulgesetz § 14, (1) in bestehenden Schulen die Weiterentwicklung des Schulwesens gefördert werden soll.
Da die Landrat-Gruber-Schule im Frühjahr 2012 ihr Zentrum für Regenerative Energien eingerichtet hat und somit auch die sächlichen und personellen Voraussetzungen gegeben waren, hat es sich natürlich besonders angeboten, den Schwerpunkt Umwelttechnik in der FOS, Fachrichtung Technik zu etablieren.
Unerwähnt soll hierbei auch nicht bleiben, dass alleine in der Umwelttechnik und im Bereich der Erneuerbaren Energien in den letzten Jahren fast 400.000 Jobs entstanden sind.
Ein Schwerpunkt Umwelttechnik in der FOS hat daher nicht nur eine vorbereitende Funktion auf ein mögliches Studium in diesem Bereich, sondern stellt auch eine gesellschaftliche Notwendigkeit dar, auf die zukunftsorientierte Schulformen reagieren müssen.
Dies besonders auch, da der boomende Sektor der erneuerbaren Energien eine sichere Perspektive für die Zukunft vieler Menschen darstellt. Die ökologische Modernisierung der Wirtschaft und der Schutz der natürlichen Ressourcen spielen immer mehr eine bedeutende Rolle. Fachkräfte sind in dieser Branche sehr gefragt. Unternehmen nachhaltiger Energien sind ein attraktiver Arbeitgeber. Die Mischung aus Technik und Wirtschaft und der Anspruch auf aktiven Klimaschutz machen sie besonders interessant. Mit dem hohen Innovationsgrad und der Internationalisierung der Branche eröffnen sich immer neue Arbeitsfelder und erfordern immer mehr Qualifikationen von den Menschen in diesem Arbeitsfeld. Genau dieser Aufgabe stellt sich die LGS mit der Einrichtung des Schwerpunktes Umwelttechnik in der FOS.